



Die Glasflächen garantieren einen guten Lichteintrag in das neue Bahnhofsgebäude, das in einer modernen Architektur geplant wurde.

# Jetzt Halbzeit beim Bahnhofs-Umbau: „Die Arbeiten liegen voll im Zeitplan“

Bis Ende 2014 wird der Verkehrsknotenpunkt fertig und „Perle einer Verkehrsstation“

**ATTNANG-PUCHHEIM.** Während die Arbeiten für den neuen Bahnhof voll im Gange sind und im Zeitplan liegen, erhalten die ÖBB bereits während des Umbaus positive Rückmeldungen. Seit Anfang Juli kann man den barrierefreien Zugang zum neuen Bahnsteig 4/5 mit Rolltreppe und Lift nutzen. Seither kann ebenso der neue Fußgängertunnel zum Rennerplatz verwendet werden. Mit November werden auch die Arbeiten am Bahnsteig 2/3 abgeschlossen.

## Eintrittsportale für die Region

„Es ist keineswegs eine Übertreibung, den neuen Bahnhof als eine Perle einer Verkehrsstation zu bezeichnen“, lobt ÖBB-Projektleiter Franz Hujber das Werk. „Er ist rundum gelungen und wird allen Ansprüchen gerecht, die unsere Kunden von einem modernen

Bahnhof erwarten. Die Region erhält damit ein Eintrittsportale, von dem noch kommende Generationen profitieren werden.“

Ende September 2011 wurden mit dem Arbeiten für den Umbau begonnen, die Gesamtinvestition macht 54 Millionen Euro aus. Am Bahnhof ist der Baufortschritt fast täglich für die rund 8000 Fahrgäste ersichtlich. Der drittgrößte Bahnhof Oberösterreichs wird auch über ein Busterminal verfügen, wodurch der Öffentliche Verkehr in dieser Region ein attraktives Gesicht erhalte, heißt es in der ÖBB-Aussendung. Neben dem Neubau des Bahnhofgebäudes werden die Bahnsteige umgestaltet, sodass die volle Barrierefreiheit gegeben ist, und ein Busterminal am Rennerplatz wird neu gebaut. Ende 2014 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.



Die neuen Bahnsteige sind barrierefrei erreichbar.

Fotos: ÖBB